

Satzung

über die 1. Änderung des Bebauungsplans

Sondergebiet „Regenerative Energie Hahnennest - Fohrenbühl“

Gemeinde Ostrach

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) m.W.V 13.05.2017, § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99) m.W.v. 11.03.2017, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) m.W.v. 13.05.2017, sowie der Planzeichenverordnung (PlanzV) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057), hat der Gemeinderat der Gemeinde Ostrach am 16.04.2018 in öffentlicher Sitzung die nachfolgende 1. Änderung des Bebauungsplans Sondergebiet „Regenerative Energie Hahnennest - Fohrenbühl“ als Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Satzung ergibt sich aus dem Lageplan des zeichnerischen Teils der 1. Änderung des Bebauungsplans Sondergebiet „Regenerative Energie Hahnennest - Fohrenbühl“ vom 29.03.2018.

§ 2

Bestandteile der Satzung

1. Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans besteht aus dem
 - zeichnerischen Teil vom 29.03.2018 und
 - textlichen Teil vom 29.03.2018jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der textliche und zeichnerische Inhalt der 1. Änderung des Bebauungsplans mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Ostrach übereinstimmen.

Gemeinde Ostrach, den

Christoph Schulz
Bürgermeister